TAGUNGSABLAUF

10.30 Uhr	**Kleine Pause** mit Kaffee, Tee und Obst
11.00 Uhr	**Reflexionsrunde**

Richtig oder falsch gibt es nicht ... Die eigene Rolle, Ambivalenzen und Erwartungen in der Erziehungsstelle

1. Was nehme ich von diesem Fachtag mit?

Begleitung der Reflexionsrunde 1
Gästehaus / EG Sitzungssaal
Uwe Rahenbrock, Bremen
Barbara Schaub, Bremen

Begleitung der Reflexionsrunde 2
Schlösschen / EG – Gartensaal
Heidrun Begemann, Bremen
Thorben Göhring, Bremen

Begleitung der Reflexionsrunde 3
Studienseminar / Kolleg 3
Almut Gerstenberg, Kassel
Daniela Seidemann-Schawer, Kassel

Begleitung der Reflexionsrunde 4
Gästehaus / OG – Ratssaal
Martina Fackeldey, Großefehn

12.15 Uhr	**Statements aus der Reflexionsrunde**
12.30 Uhr	**Abschluss und Ausblick, Verabschiedung** *Brigitte Wagner, Hannover*
12.45 Uhr	**Mittagessen**

ORGANISATORISCHES

VORBEREITUNGSKREIS	Brigitte Wagner, Hannover Martina Fackeldey, Großefehn Gunnar Wendt, Großefehn Thorben Göhring, Bremen Heidrun Begemann, Bremen Almut Gerstenberg, Kassel Daniela Seidemann- Schawer, Kassel Petra Wittschorek, Hannover
VERANSTALTER	**Evangelischer Erziehungsverband e.V.** (EREV) Flüggestr. 21 30161 Hannover
Ansprechpartnerin	Petra Wittschorek
Telefon	0511 390881-15
Fax	0511 390881-16
E-Mail	p.wittschorek@erev.de
Internet	www.erev.de
LEITUNG	**Brigitte Wagner,** Hannover **Petra Wittschorek,** Hannover
TERMIN	15. - 16. November 2021
TAGUNGSORT	Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar Gesundbrunnen 8 34369 Hofgeismar
Telefon	05671 881-0 www.tagungsstaette-hofgeismar.de
TEILNAHMEBEITRAG	**320,- €** für EREV-Mitglieder **355,- €** für Nichtmitglieder inkl. Unterkunft und Verpflegung
TEILNEHMERZAHL	130

Hinweis
Die Unterkunft erfolgt im Tagungshaus. Die Zimmer werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Voranreisen oder Anschlussübernachtungen können direkt im Tagungshaus angefragt werden.

EREV

FACHTAG 105-2021

ERZIEHUNGSSTELLEN

Bild: pixabay.com

Einzig ART ICH –
Biografiearbeit in der Erziehungsstelle

Die eigene Rolle, Ambivalenzen und Erwartungen

15. - 16.11.2021
in Hofgeismar

INHALT UND ZIELSETZUNG

Synonyme für 'einzigartig' sind beispielsweise: einmalig, ausgefallen, individuell, unvergleichlich ... Was macht mich aus, welche Geschichte steht hinter mir, wer bin ich? Fragen, die im Rahmen von Erziehung und Wegbegleitung in Erziehungsstellen eine wichtige Rolle spielen.

Seine eigene Geschichte kennen und verstehen zu lernen, ist für alle Kinder und Jugendlichen in der Erziehungsstelle wichtig, ganz gleich wie ihr Weg bislang verlaufen ist. Biografiearbeit ist Erinnerungsarbeit. Die eigene Lebensgeschichte wird erforscht und dokumentiert. Ressourcenorientierte Biografiearbeit ermuntert Kinder und Jugendliche zu wertschätzender Wahrnehmung der eigenen Person und ihres Gewordenseins. Dies kann wesentlich zur Identitätsbildung beitragen. Es wird in diesem Fachtag auch darum gehen, sowohl freudige und stärkende als auch belastende Erfahrungen aus der lebensgeschichtlichen Vergangenheit in einen Zusammenhang zu bringen. Tauchen traumatische Ereignisse auf, sind die Betroffenen oft sprachlos oder es treten Ängste oder Schuldgefühle auf. Deshalb ist es wichtig, dass Kinder und Jugendliche Pädagoginnen und Pädagogen an ihrer Seite erleben, die darauf vorbereitet sind, sie bei der Erkundung ihrer Lebensgeschichte ressourcenstärkend zu begleiten.
Des Weiteren werden wir uns auch mit der Rolle der Herkunftsfamilien in diesem Setting beschäftigen und insbesondere, welche Bedeutung die Zusammenarbeit mit Eltern hat, deren Kinder in Erziehungsstellen leben.

Dieser Fachtag wird sich mit all diesen Facetten auseinandersetzen. Vorträge, methodische Praxisbeispiele der Biografiearbeit und der fachliche Austausch der Teilnehmenden werden Gelegenheit bieten, die Bedeutung der Biografiearbeit für die Identitätsbildung bei Kindern und Jugendlichen zu reflektieren.

METHODIK

Vorträge, Praxisangebote, Reflexionsrunden

ZIELGRUPPE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Erziehungsstellen, Einrichtungen und Diensten der Jugendhilfe und Jugendämtern, Fachberater und Fachberaterinnen, die sich über die Arbeit und die pädagogische Leistungsfähigkeit von Erziehungsstellen informieren möchten, den Austausch suchen und die Qualitätsentwicklung und -sicherung in Erziehungsstellen fördern und unterstützen.

Montag 15. November 2021

ab 10.00 Uhr **Start in den Tag**
mit Kaffee und Tee, Butterbrezeln
Speisepavillion

10.00 Uhr **Tagungseröffnung**
und Ausgabe der Tagungsmappen
im Foyer

11.00 Uhr **Begrüßung und Organisatorisches**
Petra Wittschorek, Hannover

11.10 Uhr **Fachliche Einstimmung**
Brigitte Wagner, Hannover

11.20 Uhr **Referat 1**

Biografiearbeit und Identitätsentwicklung
Maria Krautkrämer-Oberhoff, Münster

12.30 Uhr **Mittagessen im Speisepavillon**

14.00 Uhr **Referat 2**

"Die Wahrheit ist dem Menschen zumutbar" – über den Umgang mit schwierigen Themen in Lebensgeschichten
Birgit Lattschar, Dackenheim

15.30 Uhr **Kaffee, Tee und Kuchen**
im Speisepavillon

16.00 Uhr **Praxisangebote**

16.00 – 17.00 Uhr **Praxisangebot 1**
Schlösschen / EG – Gartensaal

„Mein Lebensbuch"
Das „Mein Lebensbuch" ist eine Methode der Biografiearbeit, um die Lebensgeschichte von Kindern und Jugendlichen – im besonderen auch Adoptiv- und Pflegekindern – aufzuschreiben und festzuhalten. Die Arbeit mit dem Lebensbuch ist ressourcenorientiert und führt zu einer Chance der Auseinandersetzung und der Verarbeitung ihrer Lebensgeschichte.
Karin Mohr, Hattersheim

TAGUNGSABLAUF

Praxisangebot 2
Schlösschen / OG – Kurfürst Wilhelm I.

Lebensbuch für Jugendliche
Maria Krautkrämer- Oberhoff

Praxisangebot 3
Gästehaus / Ratssaal

EinzigARTich – Lebenswege in Erziehungsstellen – Eine Anregung zur kreativen, traumasensiblen Biografiearbeit in Erziehungsstellen

Abschlussarbeit von Sandra Müller und Monika Brüntjen im Rahmen der Fortbildung zur Traumafachberaterin
Monika Brüntjen, Sandra Müller, Großefehn

Praxisangebot 4
EG – Gästesaal

Schreibwerkstatt Biografiearbeit
Birgit Lattschar, Dackenheim

17.15 – 18.15 Uhr **2. Durchlauf der Praxisangebote**

ab 18.30 Uhr **Abendbuffet** im Speisesaal

ab 19.30 Uhr **Nachtgeplauder**
im Cafe Gesundbrunnen

Dienstag 16. November 2021

8.00 Uhr **Start in den Tag**
mit Kaffee und Tee

9.00 Uhr **Einstieg und letzte organisatorische Hinweise**
Brigitte Wagner, Hannover

9.10 Uhr **Referat 3**

Elternarbeit in Erziehungsstellen?! – Chancen und Herausforderungen
Welche Bedeutung hat die Zusammenarbeit mit Eltern, deren Kinder in Erziehungsstellen leben? Wo liegen die Chancen und Heraus-forderungen?... In diesem Vortrag stehen die Perspektiven von Kindern und Jugendlichen, Eltern und Professionellen in Erziehungsstellen im Mittelpunkt.
Manuel Theile, Andrea Dittmann, Siegen